Formen und Phänomene der Populärkultur (Karlsruhe, 30 Oct 13-12 Feb 14)

KIT Karlsruhe Institut für Technologie, 30.10.2013–12.02.2014

Sebastian Baden, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Formen und Phänomene der Populärkultur. Kritische Analysen
Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien | Wintersemester 2013/14

Ringvorlesung
Mittwochs, 17.30 Uhr, Geb. 30.41, HS I Chem (R004)

Die Zeiten, in denen der Populärkultur von institutioneller Seite in erster Linie Trivialität vorgeworfen wurde, sind längst vorbei, die einst dominante kulturpessimistische Skepsis ist weitgehend einem faszinierten Interesse an der zunehmenden Komplexität populärer Formen gewichen (deutlich wird dies etwa an der Nobilitierung der Fernsehserie im Rahmen der ‚Quality TV'-Debatte der letzten Jahre). Die Ringvorlesung versteht sich als Beitrag zu einer vor diesem Hintergrund eingeforderten „Popkulturwissenschaft als Medienkulturwissenschaft" (Jacke 2009) und hat das Ziel, der phänomenologischen Vielfalt einer stark ausdifferenzierten zeitgenössischen Populärkultur gerecht zu werden. Zur Diskussion gestellt werden u.a. Themenbereiche wie Fankultur, Transmedia-Television, Graphic Novels, 'Pop und Erinnerungskultur' und Werbung. Die durch die finanzielle Unterstützung der Fachschaft GeistSoz ermöglichte Veranstaltung ist Teil der Ringvorlesungsreihe "Kultureller Kanon", widmet sich aber im Gegensatz zu den ersten beiden Teilen der Reihe dezidiert nicht einzelnen Werken oder Autoren, sondern größeren thematischen Komplexen.

PROGRAMM

30.10.2013
Einführung // Zur Konjunktur des Analogen in der digitalen Medienkultur
Dominik Schrey M.A. (KIT)

06.11.2013
Fans als Unternehmer? Eine kulturwirtschaftliche Perspektive auf Fankultur und digitale Netzwerke
Sophie Einwächter M.A. (Universität Frankfurt)

13.11.2013
Space Oddities – Weltraum-Science-Fiction in Film und Musik aus astronoetischer Perspektive
Jörg Hartmann M.A. (KIT)

20.11.2013
„I run the Death Star" – Amateurpraktiken und visuelle Web-Kultur

Prof. Dr. Natascha Adamowsky (Universität Freiburg)

27.11.2013
Terrorizing Sounds – Die Pervertierung von Popmusik in Folterklänge
Sebastian Baden (HfG Karlsruhe)

04.12.2013
Was war/ist eigentlich die Popliteratur?
PD Dr. Christoph Deupmann (KIT)

11.12.2013
Karel Capek – the Czech Frankenstein. On the Cultural Origins of the Robot
Ass.Prof. Dr. Jana Horakova (Universität Brno, CZ), in Verbindung mit dem HS „Artificial Companions"

18.12.2013
„Do You Follow Me?" Prosumentenkultur und transmediale Wissensprozesse auf YouTube
Dr. des. Sven Stollfuß (Universität Mannheim)
08.01.2014
Understanding (Trans-)Media – die Fernsehserie im Zeitalter der Medienkonvergenz
J.Prof. Dr. Benjamin Beil (Universität Köln)

15.01.2014
„What is thy Name?" Pat McGreals „I Paparazzi" – Zwischen Fotoroman und Comic
Prof. Dr. Henry Keazor (Universität Heidelberg)

22.01.2014
„I can't forget but I don't remember what" – Aktuelle Verknüpfungen von Pop- und Erinnerungskulturforschung
Prof. Dr. Martin Zierold (Karlshochschule Karlsruhe)

29.01.2014
Ursprung populärer Serialität – Die Geburt heutiger Serienformen in den Unterhaltungsblättern des 19. Jahrhunderts
Prof. Dr. Stefan Scherer (KIT)

05.02.2014
Kleidung im 20. Jahrhundert – Kulturen und Trends
PD Dr. Kurt Möser (KIT)

12.02.2014
Ein Herzog erobert den Orient – Populärliteratur im Mittelalter
Dr. des. Monika Hanauska (KIT)

organisiert von
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien
www.geistsoz.kit.edu/litwiss

Prof. Dr. Andreas Böhn und Dominik Schrey M.A.
Mit freundlicher Unterstützung der Fachschaft GeistSoz

http://www.geistsoz.de/index.php/item/139-ringvorlesung-formen-und-phaenomene-der-populaerkultur-kritische-analysen

Quellennachweis:

ANN: Formen und Phänomene der Populärkultur (Karlsruhe, 30 Oct 13-12 Feb 14). In: ArtHist.net, 26.10.2013. Letzter Zugriff 14.11.2026. <https://arthist.net/archive/6258>.